

Fach	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	Master of Business Administration and Engineering
Hochschule	Fachhochschule Gießen-Friedberg
Datum der Akkreditierung	20.08.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	SS 2008
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
Kontakt	Fernstudienzentrum Tel.: 06031 / 73719-0 Fax: 06031 / 73719-30 E-mail: fsz@fsz-friedberg.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulbeschreibungen müssen inhaltlich überarbeitet werden. 2. Die Zulassungsvoraussetzungen müssen präzisiert und das Auswahlverfahren transparent gemacht werden. 3. In den Zulassungsvoraussetzungen ist festzulegen, dass kaufmännisch vorgebildete Studierende entweder einschlägige ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse nachweisen müssen oder eine der ingenieurwissenschaftlichen Vertiefungen „Supply Chain Management“ oder „Facility Management“ belegen. 4. Die Workload-Berechnung muss überprüft und transparent gemacht werden. 5. Es ist ein exemplarischer Studienverlaufsplan für die Teilzeitvariante vorzulegen.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Es handelt sich um einen weiterbildenden Fernstudiengang, in dem über vier Semester 120 Credits erworben werden können. Es sind insgesamt 24 Präsenztage vorgesehen.</p> <p>Der Studiengang zielt auf die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere für Ingenieure und Naturwissenschaftler. Das Profil ist durch eine breit angelegte allgemeine Ausbildung im Bereich der managementorientierten Betriebswirtschaftslehre in Kombination mit einer der vier Vertiefungen Controlling, Marketing, Facility Management oder Supply Chain Management gekennzeichnet.</p> <p>Damit bereitet der Studiengang auf die Übernahme kaufmännisch geprägter, eher generalistisch orientierter Führungsfunktionen in</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

**Mitglieder der
Gutachtergruppe:**

Unternehmen oder öffentlichen Verwaltungen vor.

In den ersten beiden Semestern erfolgt eine breit angelegte allgemeine Ausbildung im Bereich der managementorientierten Betriebswirtschaftslehre. Dazu gehört auch ein Modul „Soft Skills“, in dem Englisch, Präsentationstechniken sowie Konflikt- und Projektmanagement vermittelt werden. Im 3. Semester haben die Studierenden die Möglichkeit, eine der vier Vertiefungsrichtungen „Controlling“, „Marketing“, „Facility Management“ oder „Supply Chain Management“ im Umfang von 20 ECTS auszuwählen. Dazu kommt ein Seminar in Management. Das vierte Semester umfasst die Master-Thesis sowie ein Begleit-Modul zur Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenz.

Das Fernstudienangebot wird durch die Nutzung einer Kommunikationsplattform (FSZ-Portal) gestützt, in dem sich die Studierenden untereinander und auch mit den Lehrenden austauschen können. Hier ist für jeden Studiengang ein eigenes Forum eingerichtet. Einzelne Lehrbriefe können bereits als PC-unterstütztes Lernen im Inter- oder Intranet abgerufen werden. Für die Zukunft ist geplant, ausgewählte Präsenzveranstaltungen als videobasierte Lehreinheit auf CD-ROM einzusetzen. Eine erste Einheit ist bereits vorhanden. Weitere rechnerbasierte Einheiten ermöglichen das Lernen mit Hilfe graphisch aufbereiteter Simulationseinheiten.

Im Sinne eines klassischen Wirtschaftsingenieur-Studiengangs ist der Studiengang schlüssig aufgebaut und gut strukturiert. Die inhaltliche Qualität des Curriculums hat die Gutachter überzeugt. Die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Inhalte für den ingenieurwissenschaftlich Vorgebildeten werden abgedeckt.

Das betriebswirtschaftliche Basiswissen wird in den beiden ersten Semestern behandelt. Die vier angebotenen Vertiefungsrichtungen stellen plausible Inhalte für einen MBA Wirtschaftsingenieurwesen dar. Die Gutachter halten es jedoch für wichtig, die Zielgruppe für den Studiengang zu präzisieren. Hinsichtlich der Studierbarkeit haben die Gutachter den Eindruck gewonnen, dass der Arbeitsaufwand für einen berufsbegleitenden Studiengang sehr hoch ist. Für ein berufsbegleitendes Studium wird daher eine Teilzeitvariante für sinnvoll gehalten.

Die Räumlichkeiten und die sächliche Ausstattung machen auch im internationalen Vergleich einen sehr guten Eindruck. Besonders positiv zu bewerten ist, dass den meisten Modulen mehrere Dozenten zugeordnet sind, wodurch sich Ausfälle im Lehrbetrieb vermeiden lassen.

Die Lehrbriefe sind sowohl formell als auch inhaltlich hervorragend aufbereitet. Am Ende eines jeden Kapitels sind Testfragen angefügt, die eine Ermittlung des jeweiligen Wissensstandes erlauben.

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz, Fachhochschule Münster, Organisations und Logistikmanagement

Prof. Dr. Wolfgang A. Halang, FernUniversität Hagen, Lehrgebiet Informationstechnik

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Fachhochschule Nürnberg, Fachbereich Maschinenbau und Versorgungstechnik

Claudia Pinkepank, Ingenieurbüro Pinkepank, Planung und Beratung, Gebäudemanagement (Vertreterin der Berufspraxis)

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**

12053